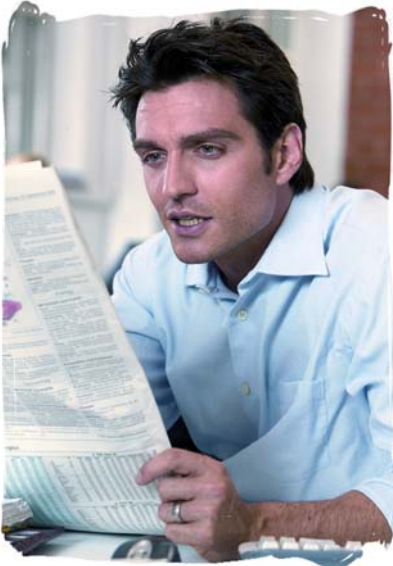


# Anleihenfonds



ERSTE-SPARINVEST KAG  
1010 Wien  
Habsburgergasse 1a

## Kontakt

Sales Retail:  
erste@sparinvest.com  
Sales Institutionals:  
institutionals@sparinvest.com

Erstellungsdatum: 21. Nov. 2011  
Autor: Mag. Johann Griener

## Was ist ein Anleihenfonds?

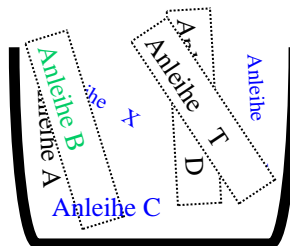
Bei einem Anleihenfonds handelt es sich um einen Investmentfonds, der das Fondsvermögen ausschließlich bzw. zum überwiegenden Teil in Anleihen veranlagt. Diese Veranlagung erfolgt zumeist in der Währung, in welcher die jeweilige Anleihe notiert. Manchmal werden Fremdwährungen auch gegenüber der Heimatwährung (z.B. Euro) abgesichert.

Innerhalb der gewählten Ausrichtung des Fonds (z.B. Euro Staatsanleihen, Unternehmensanleihen usw.) muss stets eine hinreichende Verteilung der Risiken (Diversifikation) auf viele verschiedene Emittenten berücksichtigt werden.

## Wie funktioniert ein Anleihenfonds?

Anleihenfonds folgen üblicherweise einer vorher festgelegten und in den Fondsbestimmungen verankerten Strategie. Die grundlegenden Merkmale, nach denen die Anleihen für den jeweiligen Fonds ausgewählt werden, sind beispielsweise

- Global, Region, Land
- fix oder variabel verzinst
- Staatsanleihen oder Anleihen von Unternehmen



Welcher Ansatz auch gewählt wurde: Allen gemeinsam ist, dass gemäß Investmentfondsgesetz eine Streuung auf viele unterschiedliche Emittenten vorgenommen werden muss.

Jede Anleihenklasse weist spezielle Eigenschaften auf. Je risikoreicher eine Anleihenklasse ist, desto höher sollte die Streuung im Portfolio sein.

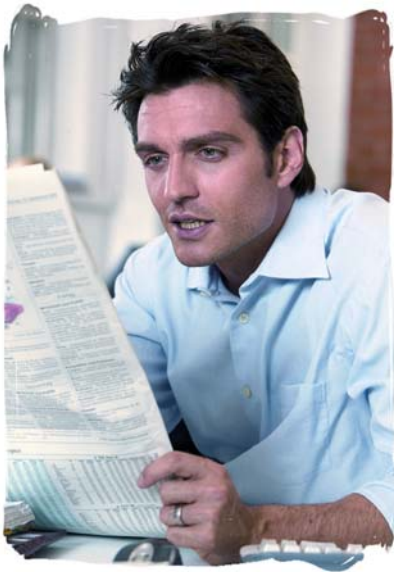
## Der Ertrag bei Anleihenfonds

Der Ertrag bei Anleihenfonds stammt zum überwiegenden Teil aus der Kursveränderung der im Fonds gehaltenen Wertpapiere sowie der erzielten Zinserträge. Fremdwährungen (wenn diese nicht abgesichert sind) können einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung haben.

## Wichtiger Hinweis zu möglichen Risiken

Es gibt viele unterschiedliche Marktsegmente, die durch Anleihenfonds abgedeckt werden können. Neben der Qualität des Emittenten gibt es verschiedene Einflussfaktoren, die den Kurs der ausgewählten Anleihen beeinflussen können, wie z.B. Veränderungen des Zinsniveaus oder die Handelbarkeit des Titels. Anleihenfonds unterliegen daher - je nach Anleihenklasse - niedrigeren bis höheren Wertschwankungen.

Einen vollständigen Überblick über die möglichen Risiken für den ausgewählten Fonds wird der Kundenbetreuer der Erste Bank oder Sparkasse gerne zur Verfügung stellen.



## Die Benchmark als Referenz

Üblicherweise haben Anleihenfonds einen Markt (Region, Bonitäts-Segment usw.) in den gemäß Fondsbestimmungen investiert werden muss. Das zugrunde liegende Investment-Universum wird zumeist durch einen Anleihen-Index näher definiert. Dieser Index wird als Referenz (Vergleichsmaßstab) für den jeweiligen Fonds ausgewählt. Dadurch hat der Anleger einen Bezugspunkt für sein Investment.

Beispiel: Ein Euro-Staatsanleihenfonds veranlagt in Anleihen von Euro Mitgliedstaaten mit verschiedenen Laufzeiten. Als Benchmark für solche Fonds wird z.B. der Citigroup EMU GBI All Maturity Index (Index Anbieter: Citigroup) herangezogen.

## Aktives vs. passives Management

Wenn es die Strategie des Fonds ist, möglichst exakt den Index zu nachzubilden, so spricht man von passivem Management. In diesem Fall ist das Ziel des Fonds, den Ertrag des Index zu erwirtschaften. Hat das Fondsmanagement die Möglichkeit von der Zusammensetzung des Index bzw. der Gewichtung der Einzeltitel abzuweichen, so handelt es sich um aktives Management. Somit besteht die Chance, die Wertentwicklung des Index zu übertreffen.

## Wer sollte in Anleihenfonds investieren?

Anleihenfonds bieten Zugang zu einem ausgewählten Anleihenmarkt. Investoren sind also jene Anleger, die in diesem Marktsegment mit breiter Streuung investieren möchten. Je nach Ausrichtung des Fonds, kann die Schwankungsbreite der Fondspreise von sehr niedrig bis sehr hoch ausfallen. Eine ausreichende Erfahrung, die Einstellung des Anlegers zum Risiko, sowie ein mittel- bis längerfristiger Anlagehorizont, ist Voraussetzung bei der Veranlagung in Anleihenfonds.

Anleihenfonds werden üblicherweise in mehreren Anteilscheinklassen angeboten (zumeist eine Klasse mit jährlicher Ausschüttung; eine Klasse, bei der die Erträge im Fonds bleiben und das Vermögen wachsen kann; sowie eine Klasse für das regelmäßige Wertpapier-Sparen (s Fonds Sparen)).

## Muss man viel Geld haben, um in Anleihenfonds zu investieren?

Der Anleihenfonds ist eine Kapital-Sammelstelle. Durch seine Größe kann er in ein breites Portfolio investieren. Der Fonds wird in Anteile zerlegt, welche zumeist auf einen niedrigen Rechenwert lauten und für jedermann zu erwerben sind. Eine Mindestanlagedauer ist je nach ausgewähltem Fonds empfehlenswert, der Anleger kann seine Fondsanteile aber jederzeit verkaufen. Der Anleihenfonds erschließt somit einer breiten Anlegerschicht den Zugang zu einem ausgewählten Anleihenmarkt.

## Zusammenfassung

**Anleihenfonds ermöglichen dem Investor den Zugang zu einem ausgewählten Anleihenmarkt. Der Fonds bietet (gem. gesetzlicher Vorgaben) eine breite Streuung des Emittentenrisikos, hohe Transparenz und bestmögliche Liquidität.**

Auszug aus:

**Bundesgesetz über Kapitalanlagefonds (Investmentfondsgesetz - InvFG 2011)**  
Veranlagungsvorschriften

§ 20. (2) Für einen Kapitalanlagefonds dürfen alle Arten von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und anderen in Abs. 3 und § 21 genannten liquiden Finanzanlagen erworben werden, sofern dadurch dem Grundsatz der Risikostreuung Rechnung getragen wird und die berechtigten Interessen der Anteilinhaber nicht verletzt werden. ...

### Disclaimer

Hierbei handelt es sich um eine Produktinformation. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle: ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch. Sowohl der vollständige Prospekt als auch der vereinfachte Prospekt bzw. die Wesentlichen Anlegerinformationen (sowie allfällige Änderungen dieser Dokumente) wurden entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 in der jeweils geltenden Fassung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht und stehen Interessenten kostenlos am Sitz der Kapitalanlagegesellschaft sowie am Sitz der Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung, die Sprachen, in denen der vereinfachte Prospekt bzw. die Wesentlichen Anlegerinformationen erhältlich sind, sowie allfällige weitere Abholstellen sind auf der Homepage [www.sparinvest.com](http://www.sparinvest.com) ersichtlich. Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere Anleger und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.